

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (2005)

Heft: 6

Rubrik: Schaffhausen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Spitex Verband Kanton Schaffhausen, Koordinations-/Geschäftsstelle, Unterdorf 34, 8263 Buch,
Telefon 052 743 19 30, Telefax 052 743 19 30, E-Mail info@spitexsh.ch, www.spitexsh.ch

Aus dem Vorstand: Schwerpunkte und Ziele für 2006 definiert

Der Vorstand befasste sich an seiner Sitzung Ende Oktober u. a. mit den Zielen für die kommenden Jahre, mit der Berufsbildung und mit der Vertretung des Spitex Verbandes in einer Fachgruppe der Pro Infirmis.

(ff) Im Auftrag des Kantons übernimmt die Pro Infirmis neu die Beratung von psychisch Behinderten. Eine Fachgruppe unterstützt den Aufbau dieses Beratungsangebotes. Als Vertreterin der Spitex in dieser Fachgruppe wurde Vreni Ruch, Schaffhausen benannt. Sie verfügt aufgrund ihrer höheren Fachausbildung zur psychiatrischen Pflege in der Spitex über die erforderlichen Kenntnisse.

Julia Käppeler informierte den Vorstand über die Arbeitsgruppe Höhere Fachschule Pflege, die vom Berufsbildungszentrum des Kantons Schaffhausen eingesetzt wurde. Nachdem der Start des Ausbildungsganges zusammen mit dem Kanton Zürich per 2005 nicht zustande gekommen war, mussten in einer Vorstudie Lösungen für einen Neustart mit Ziel einer unabhängigen, selbständi-

gen Ausbildung für den Kanton Schaffhausen erarbeitet werden.

Die in den Statuten des Spitex Verbandes genannten Aufgaben wurden durch den Vorstand überprüft und als strategische Ziele ergänzt:

- Interessenvertretung für die Mitgliedorganisationen in der Politik, bei Behörden und andern Organisationen. Hier erachtet es der Vorstand als wichtig, dass periodisch Kontakte mit Politik und Organisationen erfolgen und die Behörden kontinuierlich informiert werden.
- Vertragspartner für die Mitgliedorganisationen gegenüber Krankenversicherern. Vieles ist im Bereich der Pflegefinanzierung auf politischer Ebene noch im Fluss. Der Vorstand möchte deshalb erst nach vorliegen konkreter Änderungen/Ergebnisse neue Verhandlungen mit Santésuisse führen.
- Erfüllen des Leistungsauftrages und der Aufgaben der Spitex-Koordination. Die Aufgaben sind im Leistungsvertrag klar geregelt und bedürfen zurzeit keiner Ergänzung.
- Erbringen von Dienstleistungen an die Mitglieder. Den Organisationen werden projektbezogen Unterlagen zu Verfügung gestellt; z.B. Hygiene-richtlinien, Arbeitssicherheit /

Gesundheitsschutz, Formularversand, etc.

- Öffentlichkeitsarbeit zur Förderung von Image, Akzeptanz und Unterstützung für die spitalexterne Hilfe und Pflege. Der Schauplatz ist ein wichtiger Teil zur Öffentlichkeitsarbeit. Den einzelnen Organisationen im Kanton gibt der Verband Unterstützung, z.B. Spitex-Tag, einheitlicher Auftritt mit neuem Logo, etc.
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von sozial- und gesundheitspolitischen Konzepten und Rechtsnormen. Nach Ausarbeitung des Altersleitbildes wird das Alters-/Betreuungs- und Pflegegesetztes überarbeitet. Für die Spitex ist es wichtig, dass bei der Umsetzung des Altersleitbildes ein Leistungsrahmen für die Spitex festgelegt wird.

Zu den Schwerpunkten und Zielen für 2006 gehört die Einfüh-

rung von RAI-HC bei zwei Organisationen. Die Angleichung der Anstellungsbedingungen und Besoldungseinstufungen an die neuen Regelungen beim Kanton und der Stadt Schaffhausen sollen für die Spitex-Organisationen per 1. 1. 2007 umgesetzt werden. Der Vorstand stellt fest, dass die ausländische Bevölkerung die Spitex-Dienste wenig in Anspruch nimmt. Er möchte deshalb im Jahr 2006 die Kontakte zu Organisationen welche sich mit der Integration der ausländischen Bevölkerung beschäftigen, intensivieren.

Das jährliche Weiterbildungsprogramm wird gemeinsam angeboten vom Roten Kreuz, Pro Senectute, Spitex, Spital, Curaviva und der Schule für Pflegeberufe. Die Angebote können von allen diesen Einrichtungen genutzt werden. An die Veröffentlichung des Programms bewilligte der Vorstand einen Beitrag von Fr. 1500.-. □

Schaffhauser Termine

Pflegehelferin/Pflegehelfer (Kurs 1/06): Mi 4. Januar bis 22. März, 10 Tage, 9.00 – 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

Basale Stimulation (Basisseminar): Mo/Mi 13./15. Februar, 8.45 – 17.00 Uhr, Kantonspital Akutmedizin

Kommunikation (Grundkurs): Mi – Fr 15. – 17. Februar, 8.30 – 16.30 Uhr, Kantonspital Akutmedizin

Haushalten ohne Rückenschmerzen: Mo 20. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

Harnverlust und Blasenschmerzen sind heilbar: Di 21. Februar, 14.00 – 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

Persönliches Management: Mi 22. Februar, 9.00 – 16.30 Uhr, RK Schaffhausen

Dem Wickelgeheimnis auf der Spur: Do 27. Februar, 14.00 – 17.00 Uhr, RK Schaffhausen

Weiterbildung zur Berufsbezeichnung Dipl. Pflegefachfrau/-mann: März/April/Okttober/November, 5 bis 40 Tage, Schaffhauser Schule für Pflegeberufe



Organisationsberatung team & leading®
Doris Gervasi garantiert Spitexerfahrung! Coaching,
Supervision und Organisationsentwicklung **BSO**
Beratungs- und Kursangebote

unter www.team-leading.ch
oder Tel./Fax 062 295 50 27/28

Neu: Zufriedenheitsmessung bei Mitarbeiterinnen

Instrument von Fachleuten und unter Einbezug von vielen Mitarbeiterinnen entwickelt. Der Fragebogen durchlief zwei umfangreiche Pretests. Benchmarking mit andern Spitex-Organisationen.

Individuelle Kriterien und Zusatzfragen sind möglich. Interessantes Preis-/Leistungsverhältnis.

Verlangen Sie unverbindlich unsere Dokumentation.

Institut für Meinungs- und Sozialforschung, 8853 Lachen, Tel. 055/462 28 14, www.npoplus.ch

